

Die Kriegsfürsorge.**„Der Wehrmann im Eisen.“**

Militärkommandant F. M. R. v. Bifulfil
verlautbart: „In anerkennenswerter Opferwilligkeit
laufen in Ergänzung der von mir angeregten
Sammlung „Wehrmann im Eisen“ noch weiter hoch-
herzige Beiträge und Spenden zugunsten der Witwen
und Waisen gefallener Krieger von jenen Kom-
mandos, Truppen, Behörden und Anstalten ein,
welche sich teils neu anschließen oder durch Ein-
rückung von Offizieren und Mannschaften sich neu
formieren. Auf diese Weise wurde es wieder möglich,
außer den bereits bei der Wehrmannsfeier* am
6. Juni d. J. dem Fondspräsidium übergebenen
107,000 K. noch weitere 10,000 K. in Kriegsanleihe
im Namen der Soldaten des Militärkommando-
bereiches zu übergeben. Diese beharrliche edle Be-
folgung eines kameradschaftlichen Hinweises, obwohl
die Angelegenheit mit der erwähnten Schlussfeier als
beendet erschien, liefert den besten Beweis des patrio-
tischen Denkens und Fühlens unsrer braven Soldaten
und ihrer unermüdlichen Kommandanten, und er-
füllt mich neuerlich mit innigem Dank, den ich hiemit
allen Spendern im Namen des Allerhöchsten Dienstes
auszusprechen mich tief verpflichtet fühle.“